

Reiseverhalten

Beitrag von „nihilist“ vom 10. Januar 2012 22:29

es ist eine grundschule mit hortbetrieb. jede klasse hat eine_n bezugserzieher_in, der dann im hort für die klasse zuständig ist, 4 stunden in der woche im unterricht ist, die kinder zum essen abholt, auf exkursionen mitgeht u.s.w. - und da lernt man sich eben sehr gut kennen und manchmal auch lieben.

das bundesland in meinem profil stimmt nicht, ich wollte hier nur anonym genug sein.

danke für die netten antworten, sie haben uns mut gemacht.

wir dachten, die eltern könnten z.b. vorbehalte haben, dass wir auf der klassenfahrt nachts was anderes tun könnten als alle ohren für die kinder offen zu haben oder so... ist wohl paranoia. oder sie könnten angst haben, was wohl ist, wenn wir uns mal streiten - wobei wir uns das jetzt noch gar nicht vorstellen können und auch denken, dass wir uns dann in der schule trotzdem professionell und nicht anders verhalten würden - ich habe auch schon mit großen privaten problemen trotzdem fröhlichen unterricht machen können, mit kindern geht das irgendwie immer.